

Der schlafende Wind

Gustav Falke, 1853 -1916

$\text{♩} = 75$

mf

Sopran

Alt

MSt.

1. Ü - ber die ver - hüll - ten A__ bend - hü - gel stei - gen schon die
 2. Auf den Ro - sen ist er ein_ ge - schla - fen, träumt von ein - nem
 3. In der Frö - he, wel - che süs sen Döf - te haf - ten noch an
 4. Und die Mäd - chen die vor Tür und To - ren halb - ver - schla - fen

mf

6 7 8

1. ers - ten Ster__ ne her, rührt der Wind noch sei - ne sanf - ten Flü - gel,
 2. schö - nen Wan__ der - tag. Ach wie lieb - lich sich's in sol - chem Ha - fen
 3. sei - nem Schwin - gen - paar. Neid - er - füllt er - zit - tern al - le Lüf - te,
 4. in die Son__ ne sehn, strek - ken sich und fra - gen traum - ver - lo - ren:

mp

11 12 13

rit. p

10

1. Al - les liegt in Träu men, nun träumt auch er.
 2. nach der lan - gen Rei__ se doch schla - fen mag.
 3. hö - ren sie, wo er__ wohl zur Nacht heut war.
 4. Wo doch nur die vie__ len Duft - ro - sen stehn?

Nettozeit: 2 : 20